

Kaltfräse W 1000

Technische Daten



Technische Daten

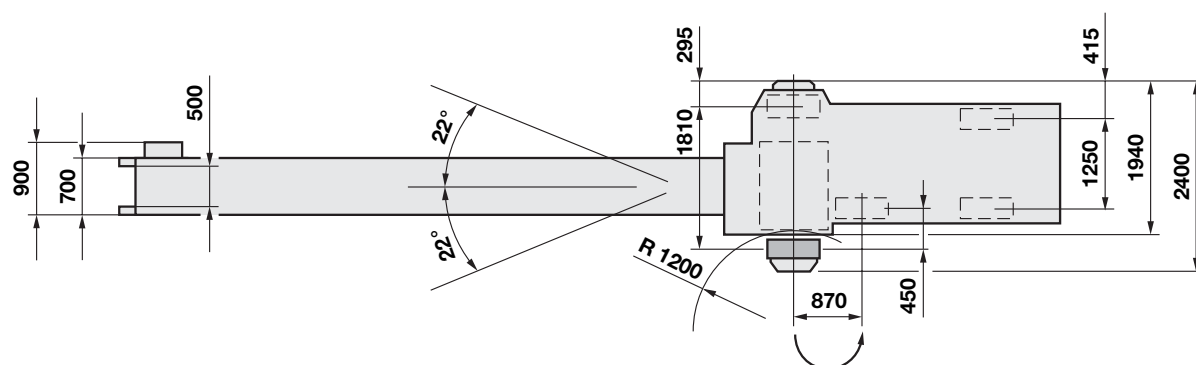
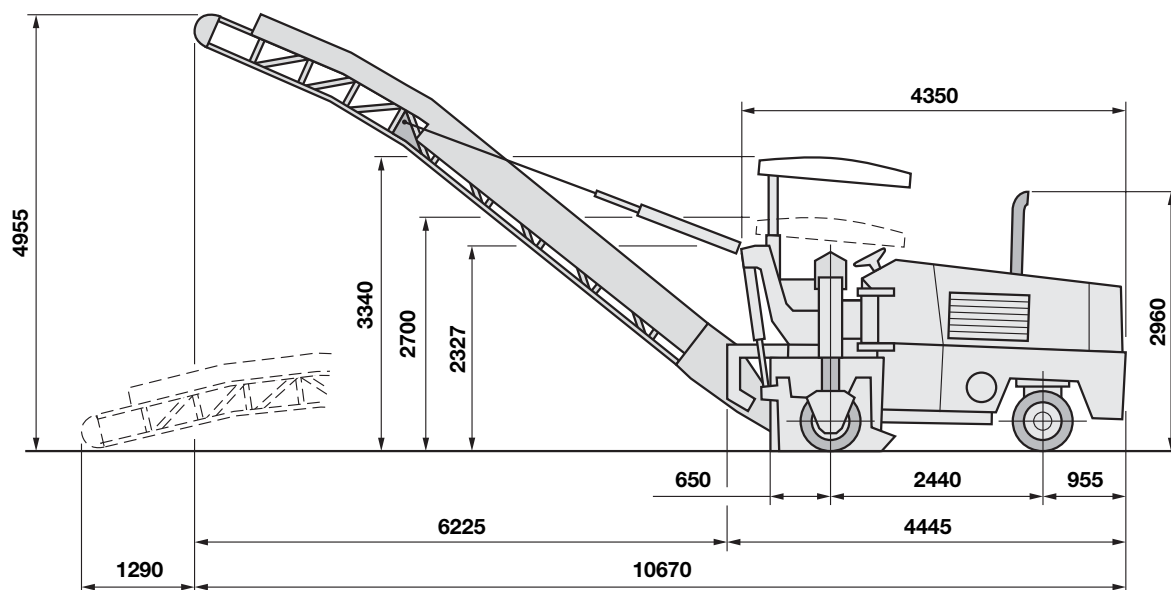
		Kaltfräse W 1000	
Fräsbreite max.	mm	1.000	
Frästiefe *1	mm	0 – 250	
Fräswalze			
Linienabstand	mm	15	
Anzahl der Fräswerkzeuge		96	
Schnittkreisdurchmesser	mm	860	
Motor			
Motorhersteller		Caterpillar	
Typ		3126B ATAAC	
Kühlung		Wasser	
Anzahl der Zylinder		6	
Leistung	kW/HP/PS	154/206/209	
Drehzahl	min ⁻¹	2.300	
Hubraum	cm ³	7.200	
Kraftstoffverbrauch Vollast	l/h	39,7	
Kraftstoffverbrauch ² /3-Last	l/h	26,5	
Fahreigenschaften			
1. Gang	m/min	0 – 25	
2. Gang	km/h	0 – 5,8	
Theor. Steigfähigkeit im 1. Gang	%	60	
Theor. Steigfähigkeit im 2. Gang	%	15	
Querneigung max.	°	10	
Bodenfreiheit	mm	280	
Gewichte *2			
Achslast vorne, vollgetankt	daN (kg)	6.600	
Achslast hinten, vollgetankt	daN (kg)	10.600	
Eigengewicht	daN (kg)	16.000	
Betriebsgewicht, CE *3	daN (kg)	16.600	
Betriebsgewicht, vollgetankt	daN (kg)	17.200	
Reifen			
Reifenart		Vollgummi	
Reifengröße vorne	mm	Ø 660 x 250	
Reifengröße hinten	mm	Ø 660 x 250	
Füllmengen			
Kraftstofftank	l	320	
Hydrauliköltank	l	100	
Wassertank	l	580	
Elektrische Anlage	V	24	
Ladesystem			
Gurtbreite	mm	500	
Theor. Ladebandkapazität	m ³ /h	115	
Verschiffungsmaße			
Maschine L x B x H	mm	4.500 x 2.400 x 3.000	
Ladeband L x B x H	mm	7.850 x 1.100 x 1.100	

*1 = Die maximale Frästiefe kann auf Grund von Toleranzen und Verschleiß vom angegebenen Wert abweichen.

*2 = Alle Gewichtsangaben beziehen sich auf die Basismaschine ohne Zusatzausstattungen.

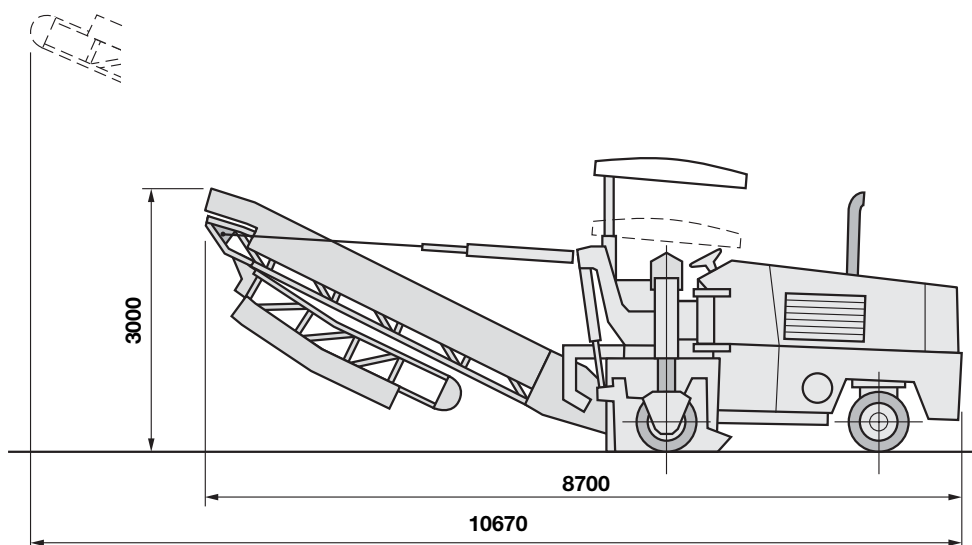
*3 = Maschinengewicht, halb gefüllter Wassertank, halb gefüllter Kraftstofftank, Fahrer (75 kg), Werkzeug.

Abmessungen in mm



Sonderausstattung: knickbares Abwurfband

Abmessungen in mm



Technische Beschreibung

Prinzipieller Aufbau

Straßenfräsmaschine mit mechanisch angetriebener Fräswalze und Ladeband. Die Maschine ist mit einem permanenten Allradantrieb ausgerüstet.

Chassis

Robuste Schweißkonstruktion mit Aufnahmen für die einzelnen Aggregate und Aufbauten, sowie integrierte Tanks für Treibstoff, Hydrauliköl und Wasser. Alle Komponenten sind für Wartungs- und Servicearbeiten gut zugänglich.

Fahrerstand

Der durchgehende Fahrerstand ist im hinteren Teil der Maschine angeordnet. Die gute Sitzposition des Fahrers, die kompakte Bauweise und die gute Übersicht tragen zur einfachen Bedienung bei. Die modernen Kontroll- und Bedienungselemente sind griffgünstig angeordnet und liegen im Blickfeld des Fahrers.

Antriebsaggregat

Der Antrieb der Maschine erfolgt durch einen kraftvollen Sechszylinder-Dieselmotor. Eine große Kühlerfläche sorgt für gute Kühlung des Motors, so dass die Maschine auch bei hohen Außentemperaturen sicher betrieben werden kann. Der Motor erfüllt die strengen Anforderungen der EPA II (Abgasnormen der USA) sowie der EU.

Schalldämmung

Die serienmäßige Schalldämmung reduziert die Geräuschentwicklung und schützt das Bedienungspersonal und die Umwelt vor Lärmbelästigung.

Fräswalzenantrieb

Die Fräswalze wird mechanisch angetrieben. Ein Kraftriemen mit automatisch wirkender Spannvorrichtung überträgt die Motorleistung mit hohem Wirkungsgrad auf die Fräswalze.

Fräswalze

Die Fräswalze ist zwischen den Hinterrädern angeordnet und arbeitet im Gegenlauf. Auf dem Walzenkörper sind Werkzeughalter aufgeschweißt, die die Rundschaftmeißel aufnehmen.

Ihre optimale Anordnung bewirkt ein ruhiges Betriebsverhalten. Spezielle Randsegmente sorgen für saubere Fräskanten.

Die Fräswalze kann optional mit dem Wirtgen-Wechselhaltersystem HT3 Plus ausgerüstet werden. Auf dem Walzenkörper sind die Wechselhalter-Unterteile aufgeschweißt, so dass ihre Flanken einen durchgehenden Förderwendel bilden. Die Wechselhalter-Oberteile, die die Rundschaftmeißel aufnehmen, werden einfach in die Unterteile gesteckt und mit einer Halteschraube arretiert.

Werkzeugwechsel

Durch das hydraulisch zu öffnende Abstreifschild ist die Fräswalze für den Werkzeugwechsel gut zugänglich.

Fahrwerk

Die Hinterräder sind als einzeln aufgehängte Stützräder konzipiert. Das rechte hintere Stützrad kann zur Verbesserung der Seitenfreiheit vor die Fräswalze geschwenkt werden. Die Vorderachse ist pendelnd gelagert.

Fahrantrieb

Jedes Rad wird durch einen Hydromotor angetrieben. Die Fahrantriebsmotoren werden von einer gemeinsamen Hydroverstellpumpe gespeist. Die Fahrgeschwindigkeit ist im Fahr- und Fräsgang stufenlos vom Stillstand bis zur maximalen Geschwindigkeit verstellbar. Eine zuschaltbare Differentialsperre sorgt für eine gleichmäßige Traktion.

Frästiefeneinstellung

Die Einstellung der Frästiefe erfolgt über die hydraulische Höhenverstellung hinten. Sie kann rechts und links bequem vom Fahrersitz aus eingestellt und an großen Skalen, auch bei eingeklapptem Stützrad, abgelesen und überwacht werden. Keilförmige Einschnitte sind somit auch leicht und exakt zu erstellen.

Lenkung

Die Maschine ist mit einer hydraulischen, leichtgängigen Lenkung

ausgerüstet. Die Vorderachse ist als Lenkachse mit großem Lenkwinkel ausgeführt.

Bremsen

Bremswirkung durch Selbsthemmung des hydrostatischen Fahrantriebs. Zusätzlich ist die Straßenfräse mit einer automatischen Federspeicherbremse in den Fahrantriebsmotoren ausgerüstet.

Fräsgutverladung

Das hydraulisch schwenk- und höhenverstellbare Abwurfband nimmt das Fräsgut an der Fräswalze auf und übergibt dieses den bereitstehenden Transportfahrzeugen. Das Abwurfband ist abgedeckt um Staubbelaastigungen bei Wind zu verhindern.

Das Abstreifschild stellt eine saubere Aufnahme des Fräsgutes sicher. Für das Abfräsen bis auf die Schotter-schicht kann dieses in der Höhe festgesetzt werden. Zusätzlich ist das Abstreifschild mit Hartmetallsegmenten an den Abstreifkanten geschützt.

Hydraulikanlage

Unabhängige Hydrauliksysteme für Fräsantrieb, Fahrantrieb, Ladeband und Stellfunktionen mit Feinstfiltern und Kühler.

Elektrische Anlage

24 Volt-Anlage mit Drehstromlichtmaschine und zwei 12 Volt-Batterien, Starter, Steckdose und Hupe.

Wassersprühanlage

Eine Wassersprühanlage verhindert weitgehend die Staubentwicklung während des Fräsvorganges und vermindert die Abnutzung der Schneidwerkzeuge. Die Sprühdüsen sind zum Reinigen leicht herausnehmbar.

Sicherheit und Transport

Sichere Halteösen zum Befestigen der Maschine auf dem Tieflader oder für Kranverladung. Gut zugängliche NOT-AUS-Schalter, sowie komplette Arbeits- und Sicherheitsbeleuchtung.

○ Serie ● Option

Ausstattung	Kaltfräse W 1000
Rahmen/Fahrstand	
Fußraumheizung	○
Sonderlackierung	●
Schutzdach, manuell einklappbar	●
Schutzdach, hydraulisch einklappbar	●
Außenspiegel links und rechts	●
Steuerung / Nivellierung	
Nivellierautomatik rechts	●
Nivellierautomatik links	●
Querneigungsregelung	●
Fräsaggregat	
Wechselhaltersystem HT3 Plus	●
Hydraulisch anhebbare Seitenschilder	●
Fräsgutverladung	
Regelbare Abwurfbandgeschwindigkeit	●
Hydraulisch knickbares Abwurfband	●
Sonstiges	
Schalldämmung	○
Arbeitsbeleuchtung	○
Warnleuchten	○
Verlade- und Festzurrösen	○
Umfangreicher Werkzeugsatz	○
Sicherheitsabnahme durch die Berufsgenossenschaft	○
Umfassendes Sicherheitspaket mit NOT-AUS-Schaltern	○
Allradantrieb mit zuschaltbarer Differentialsperre	○
Luftfiltervorabscheider	○
CE-Konformitätserklärung	○
Rückfahrupe	●
Abschleppvorrichtung	●
Straßenverkehrszulassung	●
Schleppvorrichtung für Steilhangfräsen	●
Hydraulikanschluss für Zusatzgeräte	●
Hydraulikhammer	●
Betrieb der Kaltfräse mit Bio-Hydrauliköl	●



Wirtgen GmbH · Hohner Straße 2
53578 Windhagen · Germany

Telefon: 0 26 45/131-0

Telefax: 0 26 45/131-279

Internet: www.wirtgen.de